



# HILFE BEI ASZITES

Neuartige Pumpe entfernt Wasser aus dem Bauchraum

Bei verschiedenen Krankheiten – hauptsächlich jedoch Erkrankungen der Leber – kann es im Bauchraum zu einer chronischen Ansammlung von Flüssigkeit kommen. Der sogenannte Aszites entsteht meist dadurch, dass aufgrund der gestörten Leberfunktion die Flüssigkeit nicht auf natürliche Art und Weise abgeführt werden kann. Jetzt ist es erstmals möglich, die Flüssigkeit gezielt abzupumpen und mit dem Wasserlassen auszuleiten.

## TYPISCH IST DIE VORWÖLBUNG DER FLANKEN IM LIEGEN

Die Flüssigkeit im Bauchraum führt zu einem Hervortreten des Bauches, was sich besonders im Liegen durch eine charakteristische Vorwölbung der Flanken äußert. Die Diagnose eines Aszites (Bauchwassersucht) ist dabei recht einfach – schon bei einer Menge von etwa einem Liter Flüssigkeit können geübte Untersucher durch eine Klopfdiagnose den Verdacht sichern. Der Aszites ist für die Betroffenen meist sehr unangenehm, da es mit steigender Flüssigkeitsmenge zu einem starken Druckgefühl kommen kann. Selbst alltägliche Bewegung fällt schwer, da der Bauch anschwillt und hart wird. Auch mit Appetitlosigkeit und Müdigkeit haben die Patienten zu kämpfen, da der Aszites gegen innere Organe drückt.



durch die oft mehrfach pro Woche notwendigen ambulanten Krankenhausaufenthalte sehr belastend sein kann und die Lebensqualität der Betroffenen stark einschränkt.

## MEHR LEBENSQUALITÄT

Ein neuer Behandlungsansatz bei refraktärem Aszites steht seit einiger Zeit mit einer implantierbaren Pumpe zur Verfügung. Sie wird unter die Haut eingepflanzt, saugt durch einen Schlauch das Wasser aus der Bauchhöhle ab und pumpt es durch einen zweiten Schlauch in die Harnblase. So kann die überschüssige Flüssigkeit ganz einfach mit dem Urin ausgeschieden werden – eine aufwendige Punktion ist nicht mehr nötig. Nach der Implantation wird die „alfapump“ mit einem Steuermodul ganz einfach vom Arzt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten eingestellt, sodass bei der Programmierung Tagesablauf und Schlafrythmus beachtet werden können. Die Aufladung des für die Stromversorgung der Pumpe benötigten Akkus erfolgt ganz einfach durch die Haut per Induktion; eine Akkuladung reicht dabei für die Ausleitung von insgesamt etwa

vier Litern Flüssigkeit. Die Pumpe ist damit als erstes System in der Lage, für einen sicheren, kontinuierlichen und für die Betroffenen komfortablen und unauffälligen Umgang mit dem Aszites zu sorgen.

## NATÜRLICHE REGENERATION

Nach der Operation fühlen sich die Patienten schnell besser. Mit dem Rückgang der Wasseransammlungen im Körper kommen Durst und Appetit zurück und der Körper regeneriert auf natürliche Weise. Durch direkte Datenübertragung sind die Ärzte in der Lage, den Gesundheitszustand der Patienten zu überwachen, ohne dass sie sich im Krankenhaus befinden müssen.



Mehr Infos über Aszites unter [www.alfapump.de](http://www.alfapump.de). Hier finden Sie auch eine umfassende Patientenbroschüre zu der neuen implantierbaren Pumpe.

## VERSCHIEDENE BEHANDLUNGSANSÄTZE JE NACH SCHWERE DER ERKRANKUNG

Üblicherweise wird ein leichter Aszites durch entwässernde Medikamente oder auch mit einer salzarmen Diät behandelt. Bei schwereren Formen wird bislang durch die Anlage eines künstlichen, flüssigkeitsabführenden Kanals in der Leber (TIPS), in der Regel aber durch eine wiederholte Punktion mit einer Nadel von außen eine Druckreduzierung erreicht, was